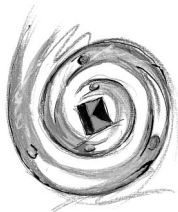


Kolpingpost



59 Jahrgang

Januar Februar März 2023



KULTUR LAUF UND UMGEBUNG

Scheues Reh sucht kapitalen Hirsch

THEATER Die Kolpingsfamilie Röthenbach präsentierte die Komödie „Achtung, die Mutter kommt!“ in der Karl-Diehl-Halle.



Während Oma (Anni Radny, Mitte) hilft, Enkel Mario (Mario Iig, 2. v. l.) mit Sandkastenfreundin Lisa (Stefanie Imolauer, links) zu verkuppeln, buhlt der verwitwete Nachbar, Admiral Kasimir Schmitt (Peter Wolf, 2. v. r.), um die Gunst der Großmutter. Sohn und Schwiegertochter (Wolfgang und Christine Imolauer) wollen da ein Würstchen mitreden. Foto: Link

RÖTHENBACH – Viele Besucher waren in die Stadthalle gekommen, um die Komödie in drei Akten „Achtung, die Mutter kommt!“ unter der Regie von Angelika Kleppmeier zu sehen. Unter den Gästen war neben Stadträten und Bürgermeister auch der Ehrenvorsitzende, Geistlicher Rat Wolfgang Angerer.

Der Vorsitzende der Röthenbacher Kolpingsfamilie, Peter Wolf, schlüpfte nach der Begrüßung noch schnell in sein Kostüm als Admiral Kasimir Schmitt, bevor sich zu den Klängen des Rolling-Stones-Hits „Satisfaction“ der Vorhang öffnete.

Der Sohn feiert lieber

Das Ehepaar Weckmeyer, gespielt von Christine und Wolfgang Imolauer, sitzt gemütlich beim Frühstück am Esstisch. Wer fehlt, ist mal wieder Sohn Mario (Mario Iig), der bis spät in die Nacht gefeiert hat, obwohl in einem halben Jahr doch das Abitur ansteht.

Und dann kommt auch noch ein Anruf von Oma (Anni Radny) aus Bamberg, die ihre baldige Anreise ankündigt. Der Schwiegertochter gefällt es überhaupt nicht, dass die Großmutter seit dem Tod ihres Mannes vor zwei Jahren sehr regelmäßig zu Besuch nach Röthenbach kommt. Aber ihr Ehemann, Söhnchen „Petertle“, kann seiner Mutter nicht widersprechen. Zumal sie zu Hause in Bamberg auch noch Friedhofsverbot bekommen hat, weil sie zu aufdringlich zu den dortigen Wirtinnen war.

Kaum sind die Eltern auf dem Weg zur Arbeit, klingelt es auch schon an der Tür. Mario quält sich also doch noch aus dem Bett und öffnet der Oma. „Ich war doch schon am Bahnhof in Röthenbach, als ich angerufen habe! Holst du bitte meine zwei kleinen Koffer herein!“, begrüßt sie ihn. „Oma, bleibst du gleich bis Weihnachten, weil du so riesige Koffer hast?“, stöhnt der Enkel.

Trotz allem tun sich Enkel und Oma schon bald zusammen. Schließlich haben sie eines gemeinsam: Sind sind Singles und würden das gerne ändern. Und so helfen sie einander dabei, dieses Problem zu beheben.

Online-Dating für Oma

Mario meldet die Großmutter im Internet auf einer Flirtplattform an mit dem Titel: „Scheues Reh sucht kapitalen Hirsch“. Die Großmutter wiederum rät ihm, seinen Blick doch auf Sandkastenfreundin Lisa (Stefanie Imolauer) zu werfen. Dann berät sie Lisa und gibt ihr den Tipp, sich etwas rar zu machen, damit sie so interessanter für Mario wird. Der Trick funktioniert und die beiden jungen Leute werden ein Paar.

Und plötzlich kommt auch ganz unverhofft ein heißer Kandidat für Oma daher: der verwitwete Nachbar, Admiral Schmitt, der so gerne mit Zinnsoldaten spielt und Oma ein-

lädt, sich die neuen Stellungen anzusehen.

Der Nachbar hat die Lösung

Bei all den Dates, die Oma dank der Online-Anzeige hat, findet sie gar keine Zeit, sich in den Haushalt der Schwiegertochter einzumischen. Als die Kinder ihr vorschlagen, in ein betreutes Wohnen zu ziehen, lehnt sie natürlich ab. Da bietet der Admiral die Lösung an: Er will seine Einheiten mit Omars Einheiten vereinen und sie soll bei ihm Quartier nehmen. So ist das immer allein. „Dann kann ich nach der Schule ja auch mal zu dir rüber zum Essen kommen!“, freut sich Mario.

Ende gut – alles gut! Wenn's doch im wirklichen Leben auch immer so einfach wäre. Aber das ist vielleicht gerade der Sinn eines solchen Theaterabends, die Probleme einer angespannten Zeit für drei Stunden zu vergessen und über witzige Alltags-Comedy zu lachen. **EDITH LINK**

Impressum

Herausgeber:

Kolpingsfamilie Röthenbach
Vorsitzender Peter Wolf
Friedhofstr. 12
90552 Röthenbach
Tel. 0911/5 70 95 34

Redaktion:

Marzena Hellmann

Bankverbindungen:

SPARKASSE NÜRNBERG
IBAN: DE38760501010240304337

Kontakt:

Peter Wolf, 1. Vorsitzender, Tel. 0911/5 70 50 39
Ute Salomon, Seniorenbeauftragte, Tel. 0911/578493
Uschi Rist, Frauenleiterin, Tel. 0911/5 70 74 97
Marion Schießlbauer, Frauenleiterin, Tel. 0911/57 65 90

kolping.roethenbach@t-online.de

www.kolping.roethenbach.de

www.kj.roethenbach.de



[kjroethenbach](https://www.instagram.com/kjroethenbach)

Vorwort

TREU KOLPING Liebe Kolpingsschwestern, liebe Kolpingsbrüder,
liebe Freunde der Kolpingsfamilie,

hinter uns liegt ein weiteres Jahr im Zeichen der Pandemie. Doch langsam kehrt nun so etwas wie Alltagsroutine ein. Wir haben uns mit der Pandemie mehr oder weniger arrangiert. Sie wird uns, so denke ich, noch länger begleiten. Doch wir versuchen in unsere Vereinsarbeit die gewohnte Routine einkehren zu lassen. Unsere künftigen Veranstaltungen planen wir weitgehend wie in früheren Jahren. So findet 2023 auch wieder eine Faschingsveranstaltung statt, zu der ich Euch sehr herzlich einladen möchte.

Die Jahreswende ist die Zeit der Vorschau und des Rückblickes. Zunächst darf ich mich bei allen Mitgliedern und Freunden ganz besonders herzlich bedanken für das Engagement im Jahr 2022. Ich bedanke mich bei der alten und neuen Vorstandschaft für ihre Arbeit und die Bereitschaft sich für Ihr Amt zur Verfügung zu stellen.

Für das kommende Jahr möchte ich Euch vor allem Gesundheit wünschen sowie Glück und Gottes Segen. Mögen Euere Wünsche und Vorsätze in Erfüllung gehen. Ich erhoffe mir für das kommende Jahr wieder eine einigermaßen normale Vereinsarbeit und freue mich darauf viele von Euch bei der ein oder anderen Veranstaltung zu treffen.

Bleibt alle gesund und

Peter Wolf

**s Lachen
aus heiterem
Herzen
ist mehr wert
als die längste
und schärfste
Predigt.**

Adolph Kolping



Januar

Sonntag, 01.01.2023 um 16.00 Uhr

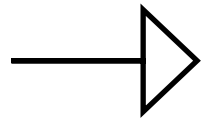
Ewige Anbetung in der Kirche

Mittwoch, 11.01.2023 um 15.00 Uhr

Jahresplanung der Seniorengruppe

Sonntag, 22.01.2023 um 17.00 Uhr

Konzert in der Kirche



Januar

Zum zweiten Mal wird die St. Bonifatius-Kirche im Januar Heimat eines Blues-Konzerts werden. Dieses schließt eigentlich direkt an das letzte mit Josh White Jr. an. Als dieser nämlich im vergangenen Januar zwei Konzerte im Nürnberger Orpheum gab, saß am ersten Abend auch Klaus Brandl im Publikum. Und beschloss kurzerhand, tags darauf seine Gitarre mitzubringen und die beiden Musiker auf der Bühne zu begleiten. Daraus ergab sich die Idee, doch auch in Zukunft sporadisch die Bühne zu teilen. Und weil

Klaus Brandl natürlich der renommierteste fränkische Blues-Musiker ist, gab es für uns kein Zögern – die Kolpingfamilie Röthenbach darf ihn nun gemeinsam mit Richard Smerin in der Pfarrkirche St. Bonifatius präsentieren. Exklusiv, denn bisher sind keine weiteren Duo-Konzerte in dieser Besetzung geplant. Brandls Blues ist einer der spätnächtlichen Kneipenbesucher, der Nachteulen und Tressenphilosophen. Seine Alben heißen „Night Songs“ (2006) oder „November Is My Spring“ (2011). Die Charaktere, die sie bevölkern, sind immer leicht verschoben, mitunter erschöpft vom Alltag, sie erwachen aber genau in den blauen Stunden nach Mitternacht zu neuem Leben. Und sind dabei ewig Suchende. Der Trost wartet in wundervollen, an Tom Waits geschulten Balladen wie „Endless Blue“, in dem die Reise ins weite Blau geht, an den Ort, an dem die Seeleute ihre letzte Ruhe finden. Oder im Titelsong des letzten Albums „Diamonds From Dust“ (2017) mit seinem Eingeständnis, dass sich irgendwann die alten Gewissheiten auflösen, man damit aber durchaus seinen Frieden machen kann. „Can't Help But Wonder Where I'm Bound“ – das ist der erste Titel von Richard Smerins gelungener Hommage „Bound“ (2019) an den großen amerikanischen Songschreiber Tom Paxton. Die Frage, wo die Reise hingehen wird, an welchen Platz einen das Leben stellen wird, treibt die Menschen seit jeher um – und damit natürlich auch die Liedermacher. Smerin erzählt seine eigene Version davon, die eines „Wandering Jew“ zwischen Vertreibung und Ungebundenheit, wie ihn der Titelsong einer seiner Liedersammlungen benennt. Klaus Brandl und Richard Smerin. Sie werden auch nach dem Konzert in Röthenbach weiterziehen auf ihrer Suche. Gewiss ist aber, dass sie uns an diesem Abend Songs dailassen werden, die bleiben. Herzliche Einladung! (Johannes Seuser)



Tickets: 10 € (freie Platzwahl)

Kartenbestellung bitte per E-Mail: herrseuser@gmail.com

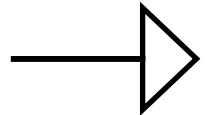
Kartenverkauf auch am 22.1.2023 an der Abendkasse ab 16 Uhr.

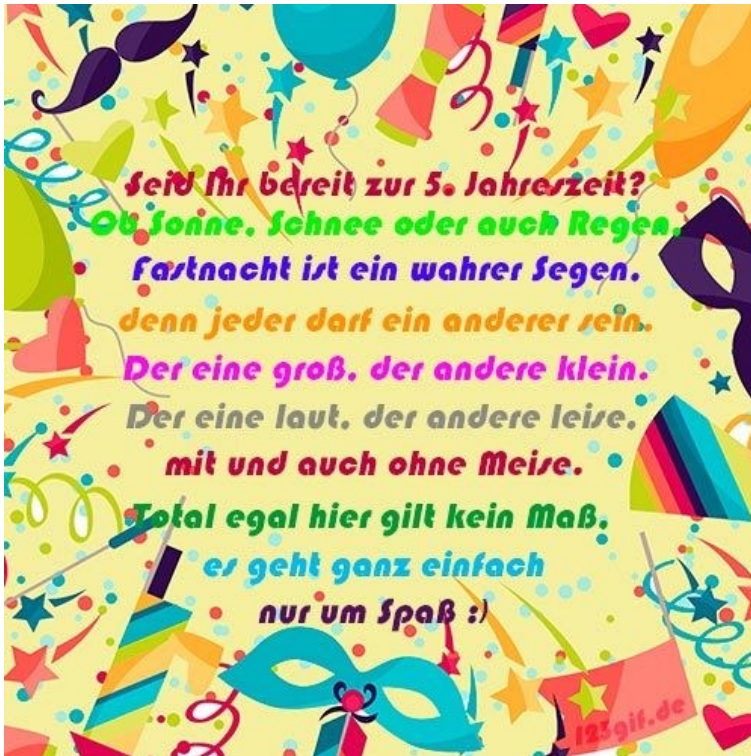
Mittwoch, 08.02.2023 um 15.00 Uhr

Faschingsball der Seniorengruppe

Samstag, 11.02.2023 um 20.00 Uhr

Faschingsparty





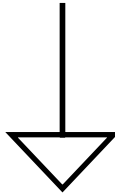
Herzliche Einladung an alle zur großen Faschingsparty
in unserem faschingsbunten Partykeller.

Für den passenden Rahmen mit fetziger Tanzmusik,
lecker Speis, viel Trank und guter Stimmung sorgen
natürlich wir, das eingespielte Team -

Bernd mischt die Cocktails, Harry mischt die Musik,
der Rest des Teams mischt sich unter Euch und sorgt für
Euer Wohlergehen.

Dienstag, 21.02.2023 um 19.00 Uhr

Faschingskehraus



Für die Faschingsnarren ist Kehraus die letzte Feier der Faschingszeit - am Faschingsdienstag. Häufig wird an diesem Abend besonders wild und ausgelassen gefeiert. Denn am Kehraus - pünktlich um Mitternacht - ist Schluss mit der fünften Jahreszeit. Dann beginnt der Aschermittwoch und damit die Fastenzeit.

Deswegen lasst uns tanzen, feiern, lachen, singen,
und einen wunderschönen ausgelassenen fröhlichen
Abend zusammen verbringen.

Bringt auch Freunde mit, die Lust auf einen fröhlichen Faschingsausklang haben, mit flotter Tanzmusik (DJ gibt natürlich alles), tollen Auftritten (jaa, Röbanesia freut sich schon, wieder bei uns sein zu dürfen) und guter gemeinsamer Zeit.

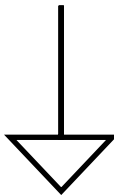


Mittwoch, 08.03.2023 um 15.00 Uhr

Fischessen der Seniorengruppe

Freitag, 17.03.2023 um 19.30 Uhr

Vortrag Jakobsweg

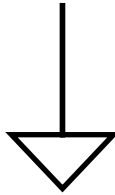


Mechthild Scholz nimmt uns mit auf den wahrscheinlich bekanntesten Pilgerweg der Welt. Sie ist einen Teil des Camino, wie er in Spanien heißt, gegangen. Gestartet ist sie nahe der französischen Grenze und dann quer durch die iberische Halbinsel nach Santiago de Compostela gelaufen. Mechthild wird uns lebhaft ihre Erlebnisse und Begegnungen sowie ihre Eindrücke und Gedanken auf dieser Pilgerreise schildern.

(Peter Wolf)

Freitag, 07.04.2023 um 19.00 Uhr

Wache am Heiligen Grab



Am Ende der Fastenzeit halten wir am Karfreitag in der Krypta der Kirche unsere Wache am Heiligen Grab. Eine Stunde lang wollen wir gemeinsam wachen in Stille, beten und singen und das Wort Gottes hören.

"Und seine Ruhe wird herrlich sein"

Und man ist eingeladen, am Abend des Karfreitags und am Karsamstag am Grab des Herrn zu verweilen. Die Heiligen Gräber können das österliche Geheimnis nicht ersetzen, aber sie können näher dazu hinführen. Daher ist es wichtig, immer neu zu betonen, dass es nicht um ein bloßes Nachspielen von Tod und Auferstehung Jesu geht. Das Aufbauen der Heiligen Gräber in den Kartagen kann daher als Hilfe und Unterstützung gesehen werden, sich selbst neu mit dem österlichen Geheimnis auseinanderzusetzen.

Rückblick Oktober

Unsere neue Vorstandschaft



Erster Vorsitzender: Peter Wolf

Zweiter Vorsitzender: Wolfgang Imolauer

Kassier: Christian Plötz

Erster Schriftführer: Max Salomon

Zweiter Schriftführer: Bernd Kleppmeier

Seniorenbeauftragte: Ute Salomon

Leitung Frauengruppe: Uschi Rist und Marion Schießlbauer

Vergnügungsausschuss: Christine Imolauer, Thomas Imolauer
und Beate Oberbillig

Kassenrevisoren: Wolfgang Gottschalk und Karl-Heinz Pröbster

Rückblick Oktober

Weinfest Senioren

Der beste Wein ist der, den wir mit Freunden trinken!

Am Mittwoch den 14.10.2022 feierten wir gemeinsam unser Weinfest. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich, was auch daran lag das uns Alois Papst aus Kirchrötenbach musikalisch kräftig einheizte. Es wurden Wein- und Volkslieder gesungen sowie tatkräftig geschunkelt.



Witze wurden erzählt, lustige Kurzgeschichten gelesen von (Hildegard Ebneth, Xaver Bogner und Heidi Schröpfer, euch vielen Dank) so dass nicht nur die Stimme durch das singen geölt, sondern auch die Lachmuskeln kräftig trainiert wurden.

Bei einem guten Weinfest darf natürlich eine Brotzeit nicht fehlen und so wurde ein kaltes Buffet, reichlich gefüllt mit be-

legte Brote, sowie etwas zum Knabbern gereicht. Man gönnte sich ein Gläschen Wein....oder auch

zwei, es gab Federweißen, sowie alkoholfreie Getränke nach Wahl, es musste keiner verhungern oder verdursten.

Es war ein sehr schöner und gelungener Nachmittag.

Vielen Dank an alle die gekommen sind, um gemeinsam mit uns zu feiern.

Alois Papst für die musikalische Begleitung. (Ute Salomon)



Rückblick November

Die Geschichte der Stadt Röthenbach Teil 1, war unser Thema am Mittwoch den 09.11.2022. Anhand einer Bilderpräsentation nahm uns Herr Konrad Zitzmann mit zu den Anfängen unserer schönen Heimatstadt Röthenbach. Bei viele wurden die Erinnerungen geweckt und somit entstand eine interessante und rege Beteiligung an diesem Vortrag. Es war ein kurzweiliger und hochinteressanter Beitrag, wir freuen uns auf Teil 2 der für das nächstes Jahr geplant ist. Zum Abschluss durfte ich mich im Namen der Senioren bei Robert Ruhland mit einem Präsent für 19 Jahre unermüdlichen Einsatz bedanken. Auch ich persönlich bedankte mich sehr herzlich bei Robert, dass er mir seine Seniorengruppe anvertraut hat, die er mit sehr viel Herzblut geleitet hat. (Ute Salomon)



Rückblick November

Theaterabende

Die Kolpingfamilie Röthenbach präsentierte am Freitag und Samstag, 11. und 12. November, nach der Coronapause eine Komödie in drei Akten von Rüdiger Kramer in der Karl-Diehl-Halle



Die Oma wurde von Anni Radny gespielt, Wolfgang und Christine Imolauer gaben ihren Sohn und Schwiegertochter. Nach dem Tod ihres Ehemannes kommt die Oma aus Bamberg immer öfter zu Besuch nach Röthenbach - das stösst zumindest bei der Schwiegertochter nicht auf große Freude. Der Enkel (Mario Ilg) kann ganz gut mit der Oma. Mit ihrer Hilfe entdeckt er sein Herz für die flotte Nachbarin Lisa (Stefanie Imolauer). Nachbar Kasimir Schmitt (Peter Wolf), ein großer Freund von Zinnsoldaten, vereinigt schließlich seine Heere mit denen von Oma und sie hat einen neuen Lebensmittelpunkt. Vielen Dank an unsere Theatergruppe mit der Leiterin Angela Kleppmeier und Souffleuse Marion Schießlbauer.

Das Stück fand großen spruch beim Publikum.
(Aus der Pegnitz Zeitung)



Rückblick Dezember

Kolpinggedenktag

Für langjährige Mitgliedschaft konnten wir persönlich gratulieren:

Für 40 Jahre:

Elfriede Gottschalk, Christine Imolauer, Christine Ruhland, Peter Wolf,
Stefan Wolf

Für 50 Jahre:

Barbara Geitner, Angelika Kleppmeier, Rosi Lenart

Für 60 Jahre:

Lorenz Gebhard



Wir gratulieren weiteren Mitgliedern, die leider nicht anwesend sein konnten. Ehrungen werden nachgeholt.

Für 25 Jahre:

Martin Ring

Für 40 Jahre:

Birgit Gottschalk, Sabine Leicht,
Uschi Rist, Christine Schramm,
Elke Seufert, Harald Rist

Für 70 Jahre:

Franz Zeitler (Ehrenmitglied)



Rückblick Dezember

Nach langer Corona Pause und aus persönlichen Gründen fanden in der **Frauengruppe** im Jahr 2022 bisher keine Veranstaltungen/Treffen statt.

Im Dezember trafen wir uns nach langer Zeit zu einer besinnlichen Adventsfeier mit selbstgebackenen Plätzchen und Lebkuchen.

Marion und ich hatten wieder lustige und nachdenkliche Geschichten und Gedichte herausgesucht und vorgelesen. Dazwischen wurden Weihnachtslieder gesungen und die Kehle mit Tee und Glühwein ge-

spült.

Nach dem offiziellen Teil wurde sich noch fleißig ausgetauscht und die ganzen Leckereien probiert.



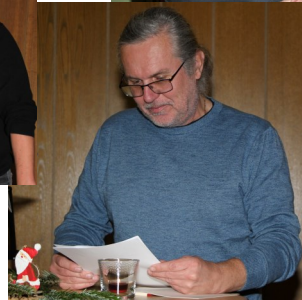
Gertraud nahm gleich die Gelegenheit wahr und dankte Ute für die hervorragende Leitung der Seniorengruppe und man stellte einvernehmlich fest, dass mit Ute (fleißig unterstützt von Ihrem Max) eine würdige Nachfolgerin für unseren Robert gefunden wurde.

(Uschi Rist)



Rückblick Dezember

Adventsfeier





Die Kolpingsfamilie trauert um ihr
ehemaliges Vorstandsmitglied

Robert Ruhland

Er war als Schriftführer, Theaterleiter und zuletzt über 15 Jahre als Seniorenbeauftragter in verantwortlicher Position für die Kolpingsfamilie tätig. Unsere Gedanken sind bei seiner Tochter Christine und allen Angehörigen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Die Messen für unsere Verstorbenen
Samstags und 18.30 Uhr:

21.01. Gerhard Kaiser

11.02. Lore Brunner

04.03. Max Sagolla

15.04. Hans Reißer

13.05. Paul Oberbillig

03.06. Wolfgang Hellmann

01.07. Helmut Flechsel

29.07. Ella und Robert Ruhland

19.08. Willi Wich

Die Kolpingsfamilie trauert um ihren Ehrenvorsitzenden

Willy Wich

Er war seit 1957 in verantwortlichen Positionen in der Kolpingsfamilie tätig. Er hat sich in seiner aktiven Zeit sehr viele Verdienste erworben. Heuer hätten wir Willy für sein 70jähriges Jubiläum ehren können. Leider war es ihm nicht vergönnt, dieses noch zu erleben. Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Elfriede und seiner ganzen Familie. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

05.01. Angelika Seuser
05.01. Gabi Braunersreuther (60)
06.01. Lorenz Gebhard Sen.
08.01. Elfriede Gottschalk (65)
11.01. Bernd Schmidbauer
11.01. Eva Gottschalk
17.01. Otmar Herzing
26.01. Georg Gottschalk
30.01. Franz Zeitler

03.02. Lorenz Gebhard Jun.
04.02. Anna Dieste
07.02. Martin Ring
12.02. Christine Ruhland
15.02. Alfred Mayer
19.02. Sara Kleppmeier
20.02. Rosi Lenart
21.02. Monika Gebhard
22.02. Bernd Kleppmeier
23.02. Anni Bogner
23.02. Barbara Geitner
23.02. Wolfgang Imolauer

02.03. Maria Gebhard
06.03. Sabine Leicht
07.03. Michaela Gebhard
10.03. Thomas Imolauer
13.03. Elisabeth Schötz
14.03. Christian Plötz
15.03. Angelika Wagner
18.03. Sven Messing
19.03. Eberhard Frischholz
20.03. Pascal Imolauer
21.03. Gabriele Frischholz (70)
24.03. Max Rauch
24.03. Stefan Wolf
24.03. Max Salomon
24.03. Jenny Schießlbauer
25.03. Heinz-Peter Maron
28.03. Emil Imolauer

Vorschau

So., 01.01.	16.00 Uhr	Ewige Anbetung in der Kirche
Mo., 09.01.	20.00 Uhr	Verwaltungssitzung
Mi., 11.01.	15.00 Uhr	Senioren: Jahresplanung
So., 22.01.	17.00 Uhr	Konzert in der Kirche

Mo., 06.02.	20.00 Uhr	Verwaltungssitzung
Mi., 08.02.	15.00 Uhr	Senioren: Faschingsball
Sa., 11.02.	20.00 Uhr	Faschingsparty
Di., 21.02.	19.00. Uhr	Kehraus

Mo., 06.03.	20.00 Uhr	Verwaltungssitzung
Mi., 08.03.	15.00 Uhr	Senioren: Fischessen
Fr., 17.03.	19.30 Uhr	Vortrag Jakobsweg
Fr., 07.04.	19.00 Uhr	Wache am Heiligen Grab

Herzlichen Dank!

Wir bedanken uns für die Spende

bei Michael Christian Ebneith